

Verehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

„Du mußt es dreimal sagen“, heißt es (literaturbewanderte Leser wissen es natürlich) in Goethes „Faust“. Das fono forum ist, ungeachtet der wenig schmeichelhaften Tatsache, daß ausgerechnet Mephistopheles sich mit diesem höllischen Rat den Zugang zu Faust verschafft hat, immer dann dieser Anregung gefolgt, wenn es sich — etwa im Strauss-Heft des letzten Jahres oder bei der Erinnerung an Furtwänglers zehntem Todestag im vergangenen November — um die Würdigung eines der Großen im Reiche der Tonkunst handelt hat (wenn auch nicht gerade zahlengetreu). Und zwar in der Meinung, daß gerade die kleinere, menschliche Würdigung, die sich so selten mit der großen, grundsätzlichen Darstellung vereinigen läßt, die tiefe Kluft zu der Konzert- und besonders der Schallplattengröße überwinden hilft. Nicht die lebenswürdige kleine Schwäche war es — die Unpünktlichkeit Furtwänglers zum Beispiel —, die uns zum Veröffentlichenden reizte, sondern das Aufspüren der menschlichen Züge, die auf diese Weise hinter dem übergroßen, legendenumwobenen Schatten einer Persönlichkeit sichtbar wurden, die ihr Bild reicher, lebendiger, wahrer werden ließen. Sollte es nicht gerade einer Schallplattenzeitschrift wohl anstehen, die Grenzen der Schallplatte als eines Ton-Dokuments sichtbar zu machen, indem sie sie überschreitet? Denn: noch leben die Augen- und Ohrenzeugen, die Auskunft geben können, wenn man sie nur befragt.

*

Dreimal sagen wir es in diesem Heft im Falle des achtzigjährigen Otto Klemperer, der unseren Dank aus mancherlei Gründen (von denen auch die Rede ist) verdient. Einmal darunter mit den Worten der Tochter, die dem Vater seit vielen Jahren zum getreuen Helfer geworden ist. Es sind Aufzeichnungen, die (wie sie uns hinzuzufügen bittet) unlängst nach einem Gespräch in Zürich entstanden sind. Übrigens: Warum findet man dergleichen eigentlich so wenig in Platten-taschentexten? Zwei ihrer Hauptmängel — das Kleben am Stoff oder die Anwendung leerer Floskeln — wären sehr schnell vermieden. Oder sind Sie, verehrter Schallplattenfreund und fono forum-Leser, mit den Kommentaren immer einverstanden? Sollte das fono forum die Diskussion nicht wieder einmal aufleben lassen?

Es grüßt Sie
Ihre fono forum-Redaktion

In diesem Heft

Walter Panofsky	194	Otto Klemperer zum Achtzigsten
Lotte Klemperer	196	Mein Vater
Michael Marcus	197	Die zweite Karriere Klemperer in London
To Burg	200	Genie auf der Galeere: Der unbekannte Verdi
Wilfried Koch	203	Wer spielt die Träumerei am besten?

205	fono forum-Schallplattenkritik
206	Plattenbestseller des Monats
212	Neuheiten im Repertoire

Manfred Kahlweit	221	Der „unumgängliche“ Mozart Versuch einer Grunddiskothek seiner Instrumentalkonzerte
Walter Gluth	223	„Edelsteine“ oder Liebhaberstücke? Gedanken zur Situation der kleinen Langspielplatte
Aus erster Hand	224	Ein Sammler moderner Musik Ein Gespräch mit Werner Goldschmidt
Peter Burkowitz	226	Verteidigung des Breitklangs
	227	Was beschäftigt die anderen? Blick in internationale Zeitschriften
Dieter Kaufmann	228	HiFi zu kleinen Preisen? Zweiter Bericht über Stereo-Anlagen der Rundfunkindustrie
Hermann Richard	232	Leak Stereo 30 Ein Verstärker für Kenner
	235	Nachrichten aus dem Musikleben